

Bis gegen 1800 im Amperland wirkende Maler

Fresko-, Tafel- und Faßmaler, Vergolder, Zeichner und Stecher

Von Max Gruber

- Albrecht Balthasar Augustin*, * 1687 in Berg am Starnberger See, † 1765 in München, Hofmaler, 1724 (?) Schönbrunn, Altarbild in der Hofmarkkirche!
- Alt Balthasar*, † vor 1645, Maler und Bürger in Dachau, um 1622, die Amper bei Dachau, kolorierte Zeichnung²
- Amort (am Ort) d. Ä.* * 1612 in Ort(ererhof) südlich von Benediktbeuern (der freskierte Hof von fünf Höfen?), † 1675 in München, Schüler von Hans Donauer d. Jg., Hofmaler, 1640 Meister in München, 1674 Dachau St. Jakob, Fahne bemalt mit Maria, Jakob und Engelsköpfen um 23 fl.
- Anwander Johann Baptist*, Laienbruder in Landsberg, * 1714, 1770 in Lauingen, 1756 Grunertshofen, Deckenfresko.
- Anton* (»Meister Anton«), Maler von (Fürstenfeld)Bruck, 1613 Wenigmünchen, Chorfresken (jetzt übermalt).
- Baader Johann Baptist*, »Lechhansl«, * 1717 in Lechmühlen, † 1780, 18. Jh. Einsbach, Wallfahrtskirche Hl. Blut, Altarbild St. Sebastian, 1766 Türkenfeld, Judith (?).
- Baldauf Ignaz*, Inchenhofen 1715 – 1795, Hofmaler des Fürstbischofs von Augsburg³, 1731 (?) Schönau (Kreis Aichach), Altarrenovierung u. a. um 3 fl 17 kr (vom Maler zu Inchenhofen, Frater Casimir Baldauf ?), 1771 Hollenbach (Kreis Aichach), vier hölzerne Leuchter versilbert, auf Antependium Christus im Grab gemalt um 2 fl 20 kr.
- Baur Georg*, 1774 Tegernbach, Deckenfresko.
- Baur (Paur) Ignaz*, Maler aus Oberammergau, * 1723 (?) in Großhausen, nach 1780 in Augsburg, Schüler M. Günthers und Mitarbeiter des Lüftmalers, 1762 Hausen bei Hofhegenberg, Deckenfresken, 1780 Luttenwang, Deckenfresken.
- Bergmüller Johann Georg*, * 1688 in Türkheim, † 1762 in Augsburg, Schüler von Andreas Wolf in München 1702 – 1708, ab 1713 in Augsburg, hier Akademie-direktor ab 1730, 1747 Haimhausen Schloß, Deckenfresko im Saal, 1748 Haimhausen Schloß, Deckenfresko, 1749 Haimhausen Schloßkapelle, Altarbild Vermählung Mariae, 1753 Grafrath, Deckenfresken.
- Bizner (Pizner, Pünzer) Franz Anton*, Maler aus Tirol. Er ist 1758 in München um die Malergerechtigkeit eingekommen, zog dann nach Dachau, wo er 1761 Bürgerrecht erwarb, † 1764.
- Bocksperger (Pockhsperger) Melchior*, Maler in München, um 1570 Isareck Schloß, Ausmalung, 1572 Dachau Schloß, Ausbesserungen in der Schloßkapelle, um 1572 Dachau Schloß, Ausbesserung von Donauers Fresken unter dessen Anleitung.
- Briederl (Brüderle) Johann*, Maler in München, Schüler von Johann Keller in Freising und (?) Peter Candid in München, hier 1602 Meister, oo Maria, † 29. 2. 1634 in München;⁴ Sohn Johann Vitus, * 1634, 1628 Meister, 1626 Dachau St. Jakob, Hochaltarbild.
- Cäsl (?) Johann Georg*, Maler in Freising, hier Bürgeraufnahme 1688.
- Carl*, Pater Lukas im Kloster Weihenstephan im 18. Jahrhundert, Vötting, Wandgemälde.
- Degle Franz Josef*, Augsburg 1724 – 1812, 1755 Sigmertshausen, Deckenfresken.
- Degler Georg (?)*, Maler in München oder
- Degler Johann*, Malerssohn aus Vilnöss oder Claussen in Südtirol, hier * 1666, † 2. 1. 1729 im Kloster Tegernsee. Lernte bei Andreas Wolf, 1698 Meister in München, trat 1715 aus der Zunft aus, da er den Hofschutz bekam, Hofmaler, 1711 Mammendorf St. Nikolaus, Hochaltarbild, 1717 Indersdorf Kloster, St. Salvator und Kanzelbilder um 162 fl, 1719 Indersdorf Kloster, Guter Hirt auf der Kanzeltüre.
- Deirer (Deyrer) Johann*, Maler aus Ingolstadt, dort (?) * 1738, um 1765/66 Bürgeraufnahme in Freising, hier

- † 1789. Schüler seines Vaters, Freisinger Hofmaler unter Fürstbischof Ludwig Joseph von Welden (1769 bis 1788). Sein Sohn war unter Fürstbischof Max Prokop von Törring (1788 – 1789) ebenfalls Freisinger Hofmaler; dieser ging 1796 nach München und kaufte dort 1797 die Malergerechtigkeit von Josef Wunder, 1760 Marzling, Seitenaltarbilder, 1772 (?) Freising Dom Maximilianskapelle, Grisaillefresken, 1773 Freising Dom Maximilianskapelle, Maximiliansbild, 1787 Biberbach, Hochaltarbild St. Michael (kam nach Giebing), 1787 Rudelzhofen, St. Sebastian und Mariae Heimsuchung (beide Bilder kamen aus Vierkirchen), ? Freising St. Veit, Hochaltarbild, ? Freising Franziskanerkirche, Marienbild, ? Gesseltshausen, Kreuzweg.
- Dentzel Michael*,
1778 Allershausen, Vermählung Mariens,
1784 Freising-Neustift, Seitenaltarbild.
- Dersch Benedikt*, Maler aus Wolfratshausen, * um 1686, Bürgeraufnahme in Freising 1736/37, vor 1741 Indersdorf Marktkirche, Fassung von Hochaltar und Kanzel um 560 fl, 1741 Indersdorf Marktkirche, drei Antependien, bemalt mit sterbendem Josef, Rochus und Armeseeelen um 18 fl 54 kr, 1741 Glonn bei Indersdorf, Fassung von Hochaltar, Bilder St. Leonhard, Magdalena und zwei Armeseeelenbilder, 1743 Glonn, Fassung von St. Josef und Franz Xaver, 1746 Glonn, Fassung von Kanzel und zwei Seitenaltären um 128 fl, 1756 Freising Wieskirche, Hochaltarfassung, ? Freising Johannes Bapt.-Kapelle, Altarfassung.
- Deschler Franz*⁵
- Dieffenbrunner Franz*⁵
- Dieffenbrunner Johann Georg*⁶
- Donauer (Thonauer) Hans d. Ä.*, * 1521 in München, 1567 (Bezahlung) Dachau Schloß, Saalfresken für 114 fl.
- Donauer Hans d. Jg.*, Schüler seines Vaters, 1599 Meister, † 1644 in München.
- Donauer Hans III.* (?),
1646 Oberweikertshofen, Kreuz vergoldet um 1 fl 40 kr.
- Dubelli*,
1626 Dachau St. Jakob, angeblicher Maler des Hochaltarbildes (auch P. P. Rubens, Kopie ?) wird dafür genannt, siehe Briederl!
- Ellinger Georg*, Maler in Moosburg,
1660 Inhausen, drei Altäre (gefaßt ?).
- Engelschalk Kaspar*, Maler aus Friedberg, dort (?) * um 1599, 1614 Lehre bei Egid Khager in München, mit 66 Jahren 1665 sein Meisterstück gemacht, 1669 Glonn bei Indersdorf, zwei neue Engel auf die Wandelstangen gemalt und gefaßt für 3 fl.⁵
- Fischer Anton*, Malergeselle,
1713 Glonn bei Indersdorf, Säuberung des St.-Anna-Bildes.
- Fischer Johann Georg*, Faßmaler?, Bildhauer?, Verkäufer? in Erdweg,
1730 Petersberg, Altarantritte gestrichen,
1740 Petersberg, hl. Ignaz und Franz Xaver zu kaufen hergegeben.
- Frey Ignaz*, Maler, Bürgeraufnahme 1804 in Freising.
- Gälsch Anton*, Kupferstecher, Bürgeraufnahme in Freising 1691.
- Gaulrapp Franz*, Maler, * in Alling, Schüler Asams, ist 1742 in München um eine Malergerechtigkeit eingekommen,
1742 Hadorf Kreis Starnberg, Deckenfresko, hier J. Gaulrapp (?).
- Geisenhauser Johann*, Maler in Petershausen,
1630 Petershausen, zwei Altarfähndl gemalt.
- Günther Matthäus*, * 1705 in Unterpeißenberg, † 1788 in Haid, Schüler Asams um 1723 – 1728, Hofmaler und Akademiedirektor in Augsburg,
1752 Indersdorf Kloster, Decken- und Wandfresken, 1775 Moorenweis, Deckenfresken,
? Kottgeisering, Deckenfresken.
- Gräßl Johann Georg*, Maler in Weilbach,
1730 Westerndorf bei Dachau, Hochaltarfassung.
- Greill Philipp Jakob*, Pfunds in Tirol 1729 – 1787, Hofmaler in München,
1750 Unterzolling, Anbetung,
1756 Wies bei Freising, Entwurf des Hochaltars.
- Grosch Sebastian*, Maler in Moosburg, * 7. 1. 1699, oo 14. 5. 1726, † 29. 12. 1741, Sohn des Moosburger Malers Johann Jakob G.,
1735 Inkofen, Kanzel.
- Hammer Philipp Jakob*, Maler, Mesner- und Lehrersohn aus Hauerz bei Wurzach, Bürgeraufnahme in Dachau 1797, † 20. 9. 1827 in Dachau.
- Hartwig Johann*⁵
- Hardtweg Mathias*, Maler in Indersdorf,
1654 Überacker, Seitenaltararbeit.
- Hauber Josef*, * 1766 in Geratsried bei Immenstadt, † 1834 in München, Akademieprofessor, um 1816 Dachau St. Jakob, Hochaltarbild (ehem. fünf Bilder), um 1820 Feldgeding, Hochaltarbild hl. Augustinus, Ende 18. Jh. Fürstenfeldbruck Klosterkirche, Kreuzweg.
- Hebenstreit Hans*, Glasmaler in München,
1567 Dachau Schloß, Fenster,
1586 Dachau St. Jakob, Fenster.
- Held Anton*, kurf. privileg. Faßmaler aus Ammergau, erwirbt 1782 in München eine Malergerechtigkeit, 1792 Bergkirchen, Hochaltarfassung.
- Herleman* (?) *Elias*, Maler,
1672 Indersdorf Kloster, Arbeiten um 21 fl 24 kr.
- Herz (Herr) Jakob*, aus dem Schwabenland, lernte in Otto-beuren, wird 1731 Meister in München und kauft die Albrecht'sche Malergerechtigkeit, † 6. 10. 1753 in München,
1730 Glonn bei Indersdorf, zwei Vorstellungen zum Hl. Grab gemalt um 3 fl 20 kr.
- Hi(n)ckl Johann Baptist*, Maler zu Pöttmes, * 1781
- Hickl Josef*, Maler in Schrobenshausen, Schüler Haubers,
1778 Indersdorf Marktkirche, für Pyramiden 1 fl 16 kr,
1791 Hohenried, Hochaltarbild (Kopie nach Rubens).
- Hitz Kastor*, Maler, Bürgeraufnahme in Freising 1633.

- Hölzl Andreas*, Maler von Dietramszell, dort (?) * um 1723, Bürgeraufnahme in Freising 1746/47, Hofmaler,
? Fürstenfeldbruck, Bildnis des Posthalters Franz Jakob Weiß (1712–1767).
- Hörmann Johann und Johann Georg*, Maler in Dachau.⁷
Holzmayr, Malerfamilie in München und Dachau.⁸
- Hupfauer Thomas*, Maler in Altomünster,
1668 Indersdorf Kloster, Fassen von St. Josef und St. Augustinus am Hochaltar um 30 fl.
- Jeger Johann*, Maler aus Herrsching, dort (?) * um 1710, Bürgeraufnahme in Freising 1733/34.
- Kappler (Käpler) Johann*, Maler in München, Schüler Hans Donauers d. Ä., Meister 1605, auch Kartonzeichner der von 1604 bis 1615 bestandenen Münchener Gobelinmanufaktur,
1626 Dachau St. Jakob, Hochaltar (siehe Briederl!).
- Kärpf Thaddäus*, Maler in Kranzberg,
um 1710 Berghausen und Hohenbachern, kleinere Arbeiten,
1720 Mittermarbach, Seitenaltarbild und Fassung St. Sebastian,
1720 Oberhausen, Fassung St. Georg und St. Stephan.
- Ki(ü)rzinger Franz*, München 1730–1790, Schüler von Joachim Beich, Hofmaler,
1757 Zankenhausen, Deckenfresko,
1784 Indersdorf Kloster, Ausmalung des Klosterfrauenchores um 130 fl.⁵
- Klauber Johann Baptist*, Stecher und Verleger in Augsburg 1712 – nach 1787,
Ottmarshart, Martyrium der Thebaischen Legion, Stich nach Wolfgang Baumgartner (Augsburger Freskant 1712–1761).
- Kogler Johann Georg*, Maler in Nymphenburg,
? Tandern, hl. Johann Nepomuk,
1740 München-Neuhausen, Fassung des Hochaltars und Renovierungsarbeiten um 7 fl 16 kr.
- Krenauer*, Maler in Fürstenfeldbruck,
um 1722 (?) Maisach, Malereien im Chor.
- Lederer Franz Josef*, Hofmaler in Freising 1676–1733, aus Altötting stammend,
1700 Eisenhofen Schloßkapelle, Altarbild (verschollen),
um 1717 Wolfersdorf, drei Altäre,
1718 Indersdorf Kloster, Renovierung der Malereien im Refektorium um 60 fl.⁵
um 1735 Inkofen, neues Kreuz für die Gruftkapelle,
? Freising Heimatmuseum, Bildnis Fürstbischof Johann Franz Ecker,
? Wippenhausen, Wallfahrtskreuz (Kupferstich).
- Leibrecht Johann*,
1777 Unterumbach, Deckenfresko.
- Loder Georg*, Maler auf dem Loderhof Kreis Fürstenfeldbruck, oo 1653, † Palsweis 15. 6. 1666 (?),
1654 Einsbach, Chorbogen gefaßt.
- Mangold Josef*, Maler in Inghausen,
1791 Wollomoos, die alte Auferstehung vergoldet um 5 fl 16 kr,
1791 Ecknach, Kanzel marmorartig gefaßt und vergoldet um 48 fl,
1791 Ainertshofen, Hochaltar marmorartig gefaßt und vergoldet um 150 fl,
- 1791 Hollenbach, Renovierung der zwei Seitenaltäre um 100 fl,
1802 Walkertshofen, Fresken,
1807 Oberroth, Kreuzweg,
1809 Oberroth, Fassung von Hochaltar, Tabernakel, Kanzel und Gewölbe.
- Mancini B.*, Pater in Kloster Fürstenfeld (?),
1751 Jesenwang Pestkapelle, Deckenfresko.
- Mayr Franz*, Maler, * 7. 9. 1707 in Lauterbach als Sohn des Maurermeisters Balthasar M. und dessen Frau Elisabeth Eumer. Er wird 1737 Bürger in Dachau, wo er am 25. 2. 1737 die Aiblinger Bürgermeisters- und Weißgerberstochter Maria Anna Högg heiratet. 1751/53 bewohnt er Augsburger Straße 13 (alt 19, das »Thorbäckenhaus«). † 21. 9. 1752 in Dachau.
1734 Bergkirchen, Faßarbeiten, Ölbild Christus (bis 1738),
1736 Bergkirchen, Ölbild Johannes in der Wüste predigend,
1740 Rumeltshausen, Renovierung der drei Altäre,
1740 Giebing, Urständ Christi gefaßt,
1740 Etzenhausen, Hochaltar gefaßt und Altarbild St. Laurentius,
1740 Röhrmoos, Taufstein und Kreuzigungsgruppe gefaßt,
1740 Kreuzholzhausen, Hochaltar gefaßt,
1740 Puchschlag, Fassung beschädigter Figuren,
1740 Vierkirchen, Hochaltar ausgebessert, mit Blumen bemalt und vergoldet,
1740 Rumeltshausen, Stuck und Schnitzereien gefaßt, um 1744 Vierkirchen, Anstriche für den Pfarrhof,
1749 (?) Sulzrain, Hochaltarfassung (Rückwand bezeichnet »F M«),
1750 Rudelzhofen, Turmknopf vergoldet, neuen Hochaltar sowie Christus und die 12 Apostel gefaßt,
1750 Rumeltshausen, Chor ausgemalt, Hl. Johann Nepomuk und Hl. Walburga gefaßt,
1750 Etzenhausen, Antependium gefaßt,
1750 Einsbach Pfarrkirche, Hl. Grab, Hl. Georg, zwei große Engel und Engelsköpfe gefaßt.
- Miller Nikolaus*, Maler in Fürstenfeldbruck,
um 1747 Sandizell, Hochaltarfassung.
- Niggel Josef Anton*, Hofmaler in Freising,
1744 Inkofen, Kränze um die 12 Apostel gemalt für 3 fl.
- Ostendorfer Hans* (III.?), Hofmaler in München,
1564 Dachau, Schloßuhr bemalt,
1586 Dachau, Arbeiten für St. Jakob.
- Paudiss Christoph*, Maler, Schüler Rembrandts,
um 1660 Freising Dom, Austreibung der Händler (aus der Benediktuskirche),
um 1672 Erching Schloßkapelle, Christus vor dem Hohepriester.
- Paumaister Johann Georg*, Maler in Pfaffenhofen,
1772 Oberhausen, Leonhardsbild, zwei alte Holzengel und Postamente gefaßt.
- Pernaer Josef*, Maler und Bildhauer in Fürstenfeldbruck,
1730 Olching, Ausbesserung der Kanzel.
- Pfab Christoph*, Maler zu Dachau. Er zeichnete sich im Dreißigjährigen Krieg (1633) mit neun anderen Dachauern besonders gegen den Feind aus. Seine Erben verkauften 1636 sein Haus Freisinger Straße 25 (alt

- 100) an den Gerichtsschreiber Rigl; seine nachweisbaren Arbeiten entstanden alle 1630 und zwar:
 Arzbach, Fassung des linken Seitenaltars,
 Eglertshofen, Altarfassung,
 Einsbach Hl. Blut, Fassung von Fahnenstangen,
 Feldgeding, Fassung der Kircheninnenmauern,
 Günding, Fassung eines neuen Kreuzifixes,
 Mitterndorf, Fassung von 10 Hochaltarfiguren Konstantin Paders,
 Röhrmoos, Fassung von Christus im Grab,
 Webling, Steinfäßarbeiten und Bemalung des Kircheninneren mit 12 Kreuzen und Kränzen.
- Pfaffenzeller Kasimir (Kaspar ?)*, Maler in Hollenbach, 1791 Großberghofen, Fresken.
- Pfaffenzeller J. (?)* (identisch mit dem Vorigen ?), Mitte 18. Jh. (?) Poigern, Deckenfresko.
- Pfeil*, Maler- und Kistlerfamilie in Lauterbach und Dachau. Der Stammvater Hans Jakob war Maler in Solothurn in der Schweiz. Sein Sohn
- Pfeil Franz Benedikt*, wahrscheinlich zu Solothurn geboren, war 1666 in Aichach und wurde im selben Jahr in Dachau als Bürger aufgenommen, oo 1670 auf Wieningerstraße 7 (alt 58) Marktschreiberstochter Elisabeth Schnabl, deren Vater aus Puochlor (Buchloe) im Allgäu stammte, † 1671. Seine Witwe heiratet auf das Haus den Maler Johann Hörmann, 1670 Dachau St. Jakob, Märbelierung des Antrittes zum Hochaltar und Fassung des Tabernakelkreuzes, 1671 Dachau St. Jakob, Tabernakeltüre blau gestrichen,
 1673 Oberbachern, Altarfassung (wahrscheinlich nachträglich bezahlte Rechnung).
 Sein Sohn ist wahrscheinlich der zuerst in Dachau, dann in Lauterbach auftauchende
- Pfeil Franz Benedikt*, * um 1670 in Dachau, seit 1711 in Lauterbach nachweisbar. 1. oo 1692 Maria Katharina Ethenauer (* um 1667, † 1713), 2. oo 1714 zu Lauterbach Anna Märckhl. 1692 soll er nach Hohenwart gezogen sein. In Lauterbach war er auch Mesner, 1730 Einsbach Pfarrkirche, »ein so ander Bild mit schlechten Ölfarben gemahlen auch den Ölberg, besamt einem Cruzifix und Marienbildt gefaßt«. Ein Altar schwarz gefaßt und vergoldet.
 Er muß einen gleichnamigen Sohn gehabt haben, der als Witwer am 26. 7. 1740 die Bauerntochter Maria Moshuber aus Antwoth heiratete, wenn er nicht selber nochmals so spät geheiratet hat, wobei dann sein Sohn, der Kistler Franz Anton Pfeil, Trauzeuge gewesen wäre. Unter den vier anderen Kindern befindet sich
- Pfeil Johann Georg*, * 23. 4. 1699, † 11. 5. 1728 in Lauterbach, als lediger Maler.
- Pichler Johann Georg*, Maler in Fürstenfeldbruck, 1647 Puchschlag, für zwei Seitenaltäre Bilder und Fassung,
 1654 Einsbach Pfarrkirche, Tragstangen des »Himmels« gefaßt,
 1654 Wiedenzhausen, Bild des Kirchenpatrons St. Florian gemalt,
 1658 Rottbach, Seitenaltar,
 1669 Fürstenfeldbruck Museum, Entwurf für einen Madonnenaltar.
- Poo Franz Dominikus (?)*, Maler aus Aichach, dort (?) * um 1692, 1717 Bürgeraufnahme in Freising.
- Prandtstetter Wolfgang*⁵
- Purnickel Richard Victor*, Maler aus Herrieden/Mfr. kauft 1796 in München die Malergerechtigkeit des Josef Wunder, die er bis 1811 besitzt. In diesem Jahr wird er als kgl. Galerieaufseher genannt,
 1796 (?) Mammendorf Pfarrkirche, Deckenbilder,
 1799 Unterlappach Pfarrkirche, Hochaltarbild Himmelfahrt Mariae.
- Reismüller Johann*, Maler und Ratsherr in Friedberg, 1718 Ebertshausen, Malereien im Pfarrhof,
 1719 Machtenstein, Mariae Empfängnis auf die Kirchendecke gemalt um 5 fl,
 1730 Sielenbach, Langhausfresko,
 1731 Hollenbach, 55 fl Ausstände (noch von 1723 ?).
- Riedl Johann Michael*⁵
- Riegl (?) G. A.*,
 17./18. Jh. Bergkirchen bei Jesenwang, Hochaltarbild Golgatha.
- Schafp (?) Benedikt*, Maler in Dachau,
 1722 Langenpettenbach, drei Fastentücher.
- Schauer Johann Christoph*, Maler in Freising,
 1661 Unterzolling, Altarbild Taufe Christi für 140 fl.
- Scheffler Christian Thomas*,
 1754 Türkenfeld, Chorfresko,
 1758 (?) Grunertshofen, Medaillons und Ovalbilder.
- Scheffler Johann Friedrich*, Maler in München seit 1724, hier † 8. 4. 1750, er ist 1724 »eingeschafft worden« und hatte keine Gerechtigkeit,
 1738 Bergkirchen, 12 Apostelbilder, dazu Jesus und Maria, Franz Xaver, Maria mit Kind, Angesicht Christi, Faßarbeiten,
 ? Bergkirchen Haus »zum Husar«, Fresko (1911 abgebrannt),
 1738 Oberbachern, Hochaltar Neufassung (alter Jobaltar aus Bergkirchen) um 52 fl.
- Schißl Johann*, Maler, Bürgeraufnahme 1677 in Freising.
- Schmidt Josef*, Maler in Odelzhausen und (?) Lappach,
 1740 Welshofen, Chorausmalung,
 1740 Einsbach, auf Leinwand Altarantependien gemalt.
- Schöpf Johann Nepomuk*,
 um 1730 Egenburg, Deckenbild.
- Schöpfer Hans* mit Sohn (Wilhelm ?),
 um 1570/80 Dachau Schloß, Fürstenportraits (jetzt z. T. im Nationalmuseum in München).
- Schöpfer Wilhelm*, Maler in München, † 1634 in München,
 1631 Indersdorf Kloster, Rosenkranzaltarbild.
- Schreiber Johann*, Hofmaler in Freising oder gleichnamiger Sohn (?), 1661 nach München,
 1622/25 Freising Dom, für den Hochaltar tätig,
 1654 Fahrenzhausen, Fahnenbild,
 1660 (?) Fahrenzhausen, wahrscheinlich Fassung des Sebastianaltars,
 um 1660 Tüntenhausen, Auszugbild des Hochaltars,
 1661 Biberbach, Altarentwurf (Consens 1663),
 um 1661 Zolling Pfarrkirche, Auszugbild Gottvater um 75 fl,
 1663 Kleinberghofen, drei Altarbilder: Hl. Martin, Hl. Erasmus, Hl. Nikolaus (Voranschlag, ausgeführt ?),

- vor 1666 Mittermarbach, Abzahlung für den neuen Altar,
1669 Fahrenzhausen, Fassung des Annaaltars.
- Schreiber Johann*, Maler in der Sengschmieden zu Freising,
1673 Attaching, Seitenaltar 18 fl,
1676 Attaching, Hochaltar (?) 30 fl,
1678 Attaching, Seitenaltar 16 fl 30 kr.
- Schreiber Josef*, Maler aus Augsburg in Fürstenfeldbruck, Schüler des Jörg Beck II. oo Anna Beer aus (Fürstenfeld-)Bruck,
1586 Dachau St. Jakob, Hochaltar.
- Schwab Augustin*? Hier Arbeiten in Glonn bei Indersdorf:
1702 Streichen der Empore und Stiege,
1713 Rahmen für Wandkästen fassen,
1714 Fahnenstange und Kreuz fassen,
1715 Blaustreichen der Sakristeikästen,
1719 Turmkuppel anstreichen und Kreuz vergolden,
1722 Apostelleuchter vergolden, den Stuck bei der Kanzel fassen,
1725 Empore fassen 1 fl,
1726 Portal und Antritte fassen, Sonnenuhr renovieren,
1729 Zierrahmen vergolden,
1738 vier kleine Statuen für den Hochaltar fassen,
1742 Renovierung von St. Emmeram und Georg am Kirchenportal.
- Schwab Philipp*, Maler in Indersdorf,
1675 Glonn, Christkindl ausgebessert,
1686 Glonn, Vergoldung des Turmknopfes.
- Seehauser Josef*, Maler in Freising,
1700 Vierkirchen, Apostelleuchter gefaßt und Kreuzgruppe am Turm renoviert.
- Spech(er) Johann Jakob*, Maler in Altomünster, * um 1647, oo 1672, † 24. 3. 1711,
1676 Maria Birnbaum, Fassung der Krippenfiguren um 3 fl 50 kr,
1680 Sittenbach, Deckenfassung und -vergoldung,
1680 Glonn, Fassung des Hochaltars 60 fl,
1702 (?) Glonn, Fassung der Kanzel 21 fl 30 kr.
- Specht (Speth) Johann Benedikt*, Maler aus Wengen im Allgäu, 1764 Bürgeraufnahme in Dachau, hier † 22. 12. 1780,
1775 Großberghofen, St. Florian und St. Leonhard weiß gefaßt und vergoldet,
1776 Etzenhausen, Kreuzweg (eine Tafel signiert und datiert)?
- Stauder Dominikus*,
1721 Moorenweis, Hochaltarbild.
- Steidl Melchior*, Maler in München, † 1727,
1720 Pfaffenhofen a. d. Glonn, Deckenfresko.
- Stögmayr Johann*, Maler aus Eybach, 1752 Bürgeraufnahme in Dachau, † 30. 9. 1759 in Dachau.
- Straßer Fortunat*, Frater in Altomünster,
um 1767/68 Altomünster Klosterkirche, Faßarbeiten.
- Thaler Paul*, Glaser in Haimhausen,
1750 Mittermarbach, bemalte Fenster.
- Unterleithner Josef*, Maler in Freising, * um 1707, Bürgeraufnahme in Freising 1755/56,
1763 Pfrombach, Fresken,
1768 Freising Wieskirche, Marienbild.
- Vogt Johann Georg*, * 1722 in Ehingen, als Maler in Indersdorf † 1771,
1750 Riedenzhofen, Seitenaltarantependium,
1750 Vierkirchen, Fassung von sechs Maykrügen, Arbeiten in Glonn:
1748 Spalier gemalt 17 fl,
1749 neue Antependia gefaßt 3 fl,
1752 vier Büsten gefaßt 14 fl,
1754 12 Apostelleuchter und Schild gefaßt 10 fl,
1756 Urständ Christi gefaßt 2 fl,
Arbeiten für die Marktkirche Indersdorf:
vor 1753 Fresken ? und Fassung der Seitenaltäre, Zahlung von 439 fl 48 kr,
1754 für verschiedene Arbeiten 5 fl,
1765 verschiedene Arbeiten 9 fl 30 kr,
1766 verschiedene Arbeiten 7 fl,
1755 St. Wolfgang, Hochaltarfassung,
1765 Pipinsried, Fassung der Turmknöpfe und Uhrblätter,
1762 Fürstenfeld Klosterkirche, Hochaltarfassung.
- v. Weissenhorn Claus*, als Maler 1691 in Dachau gestorben.
- Welßer Johann Christoph*, Bürger und Maler in München, bei der Zunft eingekommen 1660, hier † 1681,
1663 Dachau St. Jakob, Hochaltar renoviert 53 fl,
1665 Dachau, Rathausuhr renoviert.
- Wening Michael*, Hofkupferstecher, 1645–1668 in Nürnberg, dann bis 1718 in München,
1696 in Dachau zum Vorbereiten seiner Kupferstiche (um 1700).
- Wernle Hans*, Hofmaler, † 1608, für Schloß Eisenhofen (Hof) tätig (?).
- Wertinger Hans*, Hofmaler,
um 1520 Freising Domberg, Fresken.
- Wertzinger A.*,
1790 (?) Pipinsried, Fresken.
- Wink Christian Thomas*, * 1738 in Eichstätt, † 1797 in München, Schüler Bergmüllers, 1769 Hofmaler,
1776 (Fürstenfeld)Bruck Pfarrkirche, Antoniusaltarbild,
? Vierkirchen, Altarbilder nicht erhalten,
1783 Haag a. d. Amper, Fresken,
1789 Haag a. d. Amper, Hochaltarbild St. Laurentius,
1790/91 Hörgertshausen, Deckenfresken und Hochaltarbild,
? Gedenkbild für Philipp Fischer.
- Winter Franz Josef*, * um 1690 in Immenstadt (?), † nach 1756 in München, um 1710 Schüler von Kaspar Sing,
1744/45 vorübergehend in Augsburg,
1754/55 Indersdorf Kloster, Bilder für den Augustinus- und Ursulaaltar.
- Wolcker Joseph* (oder Johann Georg?), Augsburger Maler 1700–1766,
1741 Eismerszell, Altarbilder.
- Wolf(f) Andreas*, Hofmaler in München, 1652–1716, lernte bei seinem Vater Jonas W. und bei Balthasar Ableitner,
1694(?)–1716 Altarbilder in verschiedenen Freisinger Kirchen und in der Residenz,
1691 Indersdorf Kloster, Hochaltarbild,
1693 Altomünster Kloster, Altarbild St. Alto,
17. Jh. Haimhausen Schloß, Mitwirkung beim Schloßbau,

1712 Indersdorf Kloster, Seitenaltarbilder Hl. Barbara und Hl. Anna,

? Fürstenfeld Klosterkirche, Sebastiansbild.

Zech Johann, Maler in München, Schüler seines Vaters, 1661 Meister,

1661 Dachau St. Jakob, Fassung von Schützs Maria.

Zehentperger Johann, Maler in Dachau,

1630 Einsbach Hl. Blut, Hochaltarfassung,

1630 Niederroth, Renovierung des Hochaltars, Fassung der Tür bei St. Leonhard und dessen Bild darauf gemalt,

1630 Schwabhausen, etwas am Hl. Grab gemalt,

1630 Sulzrain, Altarstein gefaßt, Kreuz vergoldet, Emporenbilder gemalt, darunter vier Kirchenlehrer und St. Leonhard, die Stiege mit durchbrochener Arbeit bemalt,

1630 Unterbachern, Fassung des rechten Seitenaltares.

Zeller Franz, Maler in Altomünster,

1657 Großberghofen, Altarentwurf,

1657 Sittenbach, Seitenaltarentwurf.

Zick Johannes, * 10. 1. 1702 in Lachen bei Ottobeuern, seit 1729 in München, seit 1749 in Würzburg, dort † 4. 3. 1762,

1735/36 Bergkirchen Wand- und Deckenfresken (1894 zerstört).

Zitter Josef, * Bruchsal (?), ca. 1760 in München, Gehilfe von Stuber, Asam und Bergmüller,

um 1768 Altomünster Klosterkirche, Altarbild Mariae Himmelfahrt.

Zoll Josef, Maler,

1761 Langenpettenbach Pfarrhof, Portrait von Ulrich Wagner, letzter Dekan des Klosters Indersdorf.

Zürch Abraham, Maler und Bildhauer zu Weillenbach,

1761 Lauterbach nördlich Altomünster, drei neue Kruzifixe für die Altäre 3 fl 34 kr.

O. Z. (?) (Malername ?),

1729 Puchschlägen, Emporefresken.

Maler aus Altomünster,

1728 Glonn bei Indersdorf, Hochaltarantependium fassen 2 fl.

Maler aus Schrobenuhausen,

1778 Indersdorf Marktkirche, Pyramiden um 1 fl 16 kr.

Quellen:

Staatsarchiv München, Kirchenrechnungen (früher Staatsarchiv Landshut).

Pfarrarchive: Pfarrmatrikel und Kirchenrechnungen.

Erzbischöfliches Ordinariatsarchiv München: Pfarrakten.

Stadtarchiv München, Zimelie 55 (siehe Volker Liedke).

Literatur:

August Kübler: Straßen, Bürger und Häuser in Alt-Dachau, Münstertadt 1934.

August Kübler: Dachau in verflossenen Jahrhunderten. Dachau 1928.

Gerhard Hanke: Dachauer Kunsthandwerker. Amperland 13 (1977) 213.

Volker Liedke: Das Meisterbuch der Münchner Zunft der Maler, Bildhauer, Seidensticker und Glaser (1566–1825). Ars Bavarica Bd. 10, München 1978.

Die Kunst- und Kulturdenkmäler in der Region München. 1. Bd.: Westlicher Umkreis. München 1977.

Weitere Malernamen sind in der Literatur über die Klosterkirchen Altomünster, Fürstenfeld und Indersdorf zu finden, z. B. in den Kirchenführern von Schnell und Steiner.

Anmerkungen:

¹ *Max Gruber*: Die Hofmarkkirche von Schönbrunn. Amperland 2 (1966) 51.

² BayHStA München, Plansammlung 18592. Abb. 22 bei *Lorenz Josef Reitmeier*: Dachauer Ansichten und Zeugnisse aus zwölf Jahrhunderten. Dachau 1976.

³ *Max Gruber*: Der Maler Ignaz Baldauf. Amperland 4 (1968) 7.

⁴ Er kommt vor in einer Erzählung aus dem 17. Jahrhundert, siehe *Franz Trautmann*: Meister Niclas Prugger. 3 Bde., Regensburg 1879 und *derselbe*: Altmünchner Meister. Jahrbuch für Münchener Geschichte, München 1887.

⁵ *Max Gruber*: Die für Kloster Indersdorf bis gegen 1800 tätigen Künstler und (Kunst-)Handwerker. Amperland 18 (1982) 279–281.

⁶ *Max Gruber*: Johann Georg Dieffenbrunner. Amperland 5 (1969) 90.

⁷ *Max Gruber*: Werkverzeichnis der Dachauer Maler Johann und Johann Georg Hörmann. Amperland 15 (1980) 109f.

⁸ *Max Gruber*: Die Künstlerfamilie Holzmaier. Amperland 5 (1969) 36. – *Derselbe*: Die Malerfamilien Holzmaier in München und Dachau. Amperland 17 (1981) 164–166, 181–186.

⁹ Entdeckt vom Dachauer Kirchenpfleger Herrn Josef Burghart.

Anschrift des Verfassers:

Architekt Max Gruber, Am Riedlsberg 11, 8066 Bergkirchen